

Oktober + November

2022

KIRCHE H  GEDORN

 n **offen für dich**

Gemeindebrief

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS



Liebe Gemeinde,

den eigenen Mut kennt man nie im Voraus.

Umso bemerkenswerter ist, was momentan in Moskau und St. Petersburg passiert - und auch im Iran. In Russland bringen kommunale Abgeordnete von Parlamenten Anträge ein, die fordern, Präsident Putin des Hochverrats anzuklagen und ihn seines Amtes zu entheben. Einer der Abgeordneten, Nikita Juferew erklärt: „ Mit solchen Aktionen zeigen wir Menschen, die Putin nicht unterstützen, dass sie nicht allein sind.“ Es droht mindestens eine langjährige Haftstrafe.

Im Iran gehen Frauen und Männer auf die Straße und protestieren längst nicht mehr nur gegen das Kopftuchgebot nach dem gewaltsamen Tod einer jungen Iranerin. Mindestens 36 Menschen sind bisher durch iranische Regierungskräfte erschossen worden.

Das alles ist der Stand vom 24. September 2022.

Den eigenen Mut kennt man nie im Voraus.

Das wissen wir auch aus der deutschen Geschichte. So viele waren es nicht, die gegen das Unrecht der Nationalsozialisten oder der DDR Regierung Stellung bezogen haben. Einige sind ausgewandert, andere

gefohen, manche haben sich still zurückgezogen - und ein paar haben unter Einsatz ihres Lebens öffentlich protestiert.

Dazu gehört großer Mut.

Und den kennt niemand im Voraus. In der Jugend scheint es noch klarer zu sein - aber wenn man erst Familie hat, ändern sich die Gefühlslagen und wohl auch der Mut. So ist das auf jeden Fall bei mir.

Ja - es gehört so viel Mut dazu, in Russland oder dem Iran auf die Straße zu gehen.

Mut, der einem wächst; aber manchmal eben auch nicht. Zum Mutigsein kann man niemanden zwingen.

Ich bin dankbar für jeden einzelnen Menschen, der Mut zeigt.

Wir können nie vorher wissen, wie wir selber wären. Ich wünsche mir einfach, dass ich nie in eine Situation kommen werde, wo ich zwischen Schweigen, Reden oder Protestieren wählen muss. (Dann sitze ich gerne bei 19,3 Grad in meinem Dienstzimmer, während ich diese Sätze in die Tasten haue.)

Wir können doch nur hoffen, dass wir verschont bleiben.

Und in Gedanken durchspielen, wie es wäre... und uns überlegen, wie wir wären und wie wir sein möchten.

Aber wir können Gott bitten: „ Hilf, Herr, dass ich nach bestem Wissen und Gewissen und in deinem Namen handeln werde.“

Und wir können für alle beten, die sich jetzt in Russland gegen den Krieg wenden. Möge Gott ihnen beistehen, dass ihr Mut den Größenwahn anderer beenden kann.

Herzlich lade ich Sie daher an dieser Stelle ein zum Gottesdienst am Volkstrauertag in unserer Kirche. Der wird in diesem Jahr ein großer Bittgottesdienst um Frieden sein.

„ Verleih uns Frieden gnädiglich, Her, Gott zu unsern zeiten.

Es ist ja doch kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

Ihre



Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 02. Oktober, 10:00 Uhr

„Gutes Land“ Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindertagesstätte und Posaunenchor

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 09. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen und Flötenkreis

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 16. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 23. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 30. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Prädikant Christian Lümke

Monatsspruch Oktober 2022 | Offenbarung 15,3

*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig
sind deine Wege, du König der Völker.*

Monatsspruch November 2022 | Jesaja 5,20

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Gottesdienste im November

Sonntag, 06. November, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Pfarrer i.R. Frank-Willi Buhlmann

Sonntag, 13. November, 10:00 Uhr

„Verleih uns Frieden gnädiglich“ Gottesdienst zum Volkstrauertag
Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgt die Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Gemeinde Kirchlengern im Kirchsaal mit anschließender Kranzniederlegung am Mahnmal an der Hagedorner Kirche

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Mittwoch, 16. November, 15:00 Uhr

Gottesdienst zum Buß - und Betttag mit Abendmahlsfeier, im Anschluss Beisammensein im Gemeindehaus

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 20. November

Besinliche Texte und Posaunenmusik auf den Friedhöfen in der Kirchengemeinde Hagedorn zum Ewigkeitssonntag

14:30 Uhr Friedhof Quernheim

15:00 Uhr Friedhof Häver

15:30 Uhr Friedhof Hagedorn

16:00 Uhr „Wir gehen ins Licht“ Gottesdienst mit Gedenken an die im letzten Kirchenjahr Verstorbenen

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 27. November, 11:00 Uhr

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Ev. Kindertagesstätte Hagedorn

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich jeden Donnerstag von 19:30 bis 20:45 Uhr zum Singen im Gemeindehaus.



Ansprechpartnerin: Bärbel Mickmack | 651714

WM-Bibelkreis

Die Gruppe trifft sich an einem Montag im Monat um 20:00 Uhr als Hauskreis bei einem der Teilnehmer.

Weitere Informationen sowie die Termine und Treffpunkte erfahren Sie bei Ansprechpartner: Michael Schröder | 6532825

Umweltkreis



16. Oktober, Sonntag, 14:00 Uhr
Kraniche in der Diepholzer Moorniederung
Treffpunkt am Gemeindehaus

4. November
Der Natur auf der Spur - ein Brettspiel

Ansprechpartner: Jens Flörke | Telefon 78185

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage Mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr.

- 12.10. Spurensuche Engel
- 26.10. Mein buntes Leben
- 09.11. Pickertessen
- 23.11. Ein Nachmittag in blau

Gemeindetreise im Wochenüberblick

	Oktober	November
Montag 19:30 Blaues Kreuz	3 10 17 24 31 ● ● ● ●	7 14 21 28 ● ● ● ●
Dienstag 20:00 Presbyterium	4 11 18 25 ●	1 8 15 22 29 ●
Mittwoch 15:00 Frauenhilfe 16:45 CVJM-Kindergruppe „Regenbogenkids“ 18:00 Bläserkreis 19:45 Posaunenchor	5 12 19 26 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●	2 9 16 23 30 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Donnerstag 19:30 Kirchenchor	6 13 20 27 ● ● ● ●	3 10 17 24 ● ● ● ●
Freitag 17:00 CVJM Mädchencafé 20:00 Umweltkreis	7 14 21 28 ● ● ● ●	4 11 18 25 ● ● ● ● ●

Hagedorn wohin? - Gemeindeversammlung

Gut gefüllt war die Hagedorner Kirche am Dienstagabend, den 13. September, um gemeinsam über den Weg unserer Kirchengemeinde in die Zukunft nachzudenken. Dass die Kirche allgemein vor einer einschneidenden Zeitenwende steht, wurde bereits zu Beginn deutlich.

Zwei grundlegende Probleme prallen zukünftig aufeinander.

Die Gemeindegliederzahlen werden weiter sinken. Bei Pfarrern und Pfarrerninnen fehlt der Nachwuchs.

So hat unser Presbyterium am 6. September entschieden, der Region Bünde Ost anzugehören. Nur gemeinsam mit anderen Gemeinden ist zukünftig die Arbeit zu stemmen. Zur Region Bünde Ost zählen - wenn alle Presbyterien zustimmen, die Kirchengemeinde Lydia-Bünde, Kirchlengern, Spradow, Dünne, Stift Quernheim und eben Hagedorn. Um die pastorale Arbeit überall zu gewährleisten, werden Menschen aus anderen Berufsgruppen z.B. Diakoninnen, Gemeindepädagoginnen, JugendreferentInnen, Kirchenmusikerinnen mit anderen Kompetenzen gemeinsam mit den Pfarrerninnen in einem Team arbeiten. Die Arbeit wird also auf recht unterschiedliche Schultern verteilt werden. Im Laufe der sich anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass sicherlich auch eine Verwaltungsorganisatorin benötigt werden wird.

Wichtig für die Hagedorner war indes, dass die Selbstständigkeit der Kirchengemeinde gewahrt bleibt. In einem weiteren Punkt wurden die Gemeindeglieder über die im Presbyterium beschlossenen Energiesparmaßnahmen für den Winter informiert. So wird die Temperatur während der Gottesdienste grundsätzlich auf 18 Grad gesenkt. Zudem finden von Januar bis März 2023 die Gottesdienste im Kirchsaal statt. Auf einen Gottesdienst pro Monat wird in der Winterzeit verzichtet.

In einem letzten Punkt wurde die Gemeinde über die von der Landeskirche im Sommer beschlossenen Veränderungen der Zusammensetzung der Presbyterien und Leitungsgremien informiert. Künftig, spätestens ab 2024 soll jedem Presbyterium mindestens ein junger Erwachsener im Alter von 18 bis 27 Jahren angehören. Erste Gespräche werden momentan geführt, um unsere Kirchengemeinde über die kommenden Jahre in eine gute Zukunft zu führen. Wie Kirche in den kommenden 20 Jahren auch bei uns vor Ort gelebt wird, hängt stark vom Engagement der jüngeren Generation ab.

So endete die Gemeindeversammlung mit konkreten Rückfragen und Gesprächen schließlich unter Gottes Segen nach zwei Stunden.

Laubaktion

Die diesjährige Laubaktion findet am 19. November statt.

Wieder werden viele fleißige Helfer gesucht, die an diesem Samstag von 9:00 Uhr an rund um die Kirche Laub harken. Bitte Gartengeräte mitbringen!



Und... haben Sie schon eine Organistin gefunden?

So oder so ähnlich werde ich momentan oft gefragt.

Sagen wir es einmal so: Wir sind auf einem guten Weg.

Das Wintersemester an der Herforder Hochschule für Kirchenmusik beginnt erst im Oktober und wir hoffen das Beste.

Gute Nachrichten gibt es vom Kirchenchor.

Bis zum Weihnachtsfest konnte eine qualifizierte Honorarkraft gewonnen werden, die unseren Kirchenchor leitet. Und der ist top aufgestellt.

Die Stimmen sind ausgebildet und mit viel Freude werden die Proben

aufgenommen.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an unseren Posaunenchor und den Flötenkreis. Ihr helft uns in den Gottesdiensten in dieser Vakanz großartig.

Und dann haben wir an der Orgel momentan ein großes Team an MusikerInnen.

Manchmal ist die Besetzung überraschend. Denn auch Tauffamilien haben OrganistInnen beige-steuert. Das hätte ich nie für möglich gehalten.

Danke für alle Unterstützung
Ulrike Schwarze



Wohnungen dringend gesucht!!!

Seit dem März wohnen in unserem Gemeindehauskeller Flüchtlinge aus der Ukraine.

Inzwischen nehmen Iryna und Tatjana täglich an Sprachkursen der VHS Bünde teil. Irynas nachgereister Ehemann Oleksander versucht sich in ersten praktika als Elektriker. Die Kinder Tymur(14), Diana(12) und Daniel(10) besuchen erfolgreich die Erich Kästner Gesamtschule in Kirchlen-geren. Jetzt wird es höchste Zeit, den Jugendkeller zu verlassen. Für sechs Menschen sind die beiden Räume einfach viel zu klein.

Alle wollen gerne in Deutschland ihre Zukunft aufbauen. Denn die ukrainische Heimatstadt Krvnij Rih steht unter Beschuss. Vielleicht haben Sie die Meldungen von dem bombardierten Staudamm gehört.

Ich suche für die beiden Familien ganz ganz dringend Wohnungen. Alle sind absolut ordentlich, sehr hilfsbereit und zuverlässig und haben unsere Unterstützung bitter nötig.

Konkret heißt das:

Tatjana Melchikow sucht für sich und ihre Tochter Diana eine kleine Wohnung. Tatjana ist gelernte Bürokraft.

Iryna und Oleksander Dzeniuk suchen für sich und die beiden Jungs Tymur und Daniel eine Wohnung. Zur Familie gehört auch ein klitzkleiner Chichuachua. Iryna ist gelernte Krankenschwester. Ich hoffe, dass Oleksander als Elektriker Arbeit findet.

Bitte überlegen Sie, ob Sie Wohnraum anbieten können.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hagedorn

**Redaktion:
Marcus Harm (v.i.S.d.P.),
Ulrike Schwarze**

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 15.11.2022

Mail: marcus@buntwaesche.de

Blumenwiese Friedhof Hagedorn

Im Frühjahr 2013 hatte der Umweltkreis die Rasenfläche am Hagedorner Friedhof in eine Blumenwiese verwandelt. Seitdem wurde sie in jedem Jahr von Willi Niemeier gemäht.

Da nun leider sein Balkenmäher endgültig kaputt gegangen ist, haben Mitarbeiter der Biologischen Station Ravensberg dies übernommen.

Die Biologischen Station hatte uns seinerzeit bereits bei der Zusammenstellung der Saatmischung beraten.

Wie in jedem Jahr, haben auch in diesem die Mitglieder des Umweltkreises das Gras zusammengeharkt und auf Norbert Lückingsmeiers Anhänger geworfen.



Liebe lässt sich einpacken...

... für bedürftige Kinder weltweit.

... ist ein Motto der weltweiten alljährlichen Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ von Samartian's Purse. In der Saison 2021 wurden in Deutschland 340.275 Schuhkartons gepackt, 66 davon kamen aus unserer Kirchengemeinde. Jedes Jahr packt unser Kindergarten fleißig im Rahmen einer kleinen Packparty. Die Schatzkisten treten ihre erste Weg-etapepe oft per Teewagen ins Gemeindehaus an:

Die bunt verpackten Schuhkartons der Größe 30x20x10cm enthalten am besten eine Mischung aus Kuschtier, Schreibwaren, Hygieneartikeln, Spielsachen, Kleidung und Süßigkeiten. Dabei überlegt man, ob man ein Mädchen oder einen Jungen beschenken möchte und wählt eine der Altersgruppen 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahre. Wer nicht festgelegt ist, kann gerne die 10-14jährigen Jungen beschenken, die wenig bedacht werden. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auch über einen persönlichen Gruß. Gut ist eine Spende von 10€, die für Transport, Schulungen, Informationen usw. gebraucht wird.

Schon dekorierte Schuhkartons können im Gemeindehaus gegen eine kleine Spende für die Aktion mitgenommen werden. Die fertigen



Schatzkisten verschließen Sie bitte nicht und geben Sie bis zum 15. November im Gemeindehaus ab. Von dort werden sie in die Sammelstelle in Lübbecke gebracht. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern sieht die Päckchen durch. Nur zollrechtlich einwandfreie Inhalte bleiben in Ihrem Karton. Alte, kaputte, unangebrachte und gefährliche Gegenstände werden aussortiert. Hilfe bietet der Flyer, der u. a. im Gemeindehaus und in der Kirche ab Anfang Oktober ausliegt. Auch diese Internetseite gibt hilfreiche und interessante Informationen: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton>. Ist Ihr Geschenk in Ordnung, wird es versiegelt und tritt die weiteren Etappen an, bis es in einem der Bestimmungsländer ankommt. Von Deutschland aus sind das in diesem Jahr Georgien, Montenegro, Nordmazedonien, die Republik Moldau, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Weißrussland, Polen, Slowakei, Lettland, Litauen und natürlich die Ukraine, in die schon seit 1996 Schuhkartons gebracht werden.

Christiane Fennekohl

Gemeinde-Friedhöfe

Weitere Maßnahmen auf unseren Friedhöfen wurden in den letzten beiden Monaten durchgeführt oder sind bereits beschlossen:

Auf dem Hagedorner Friedhof wurden die abgängigen Holzpfähle an den Wasserstellen durch ansprechende Steinstelen ausgetauscht. Das sieht nicht nur besser aus sondern ist auch eine sehr praktische Investition. Denn an den neuen Wasserstellen können die Wasserhähne nicht mehr überdreht werden. In der Vergangenheit war oft die Hilfe der Firma Heine notwendig, um erforderliche Reparaturen durchzuführen. Diese entfallen zukünftig.

Im letzten November haben wir neben der Friedhofskapelle einen Birnbaum gepflanzt zum Gedenken an die Opfer der Pandemie. Die um den Baum liegende Fläche ist jetzt angelegt worden. Ein weiterer Schritt, um ein würdiges Gedenken zu ermöglichen.

Das Presbyterium hat beschlossen, auf dem Häveraner Friedhof zwei Wege instanzzusetzen. So werden Zug um Zug die Friedhofswege erneuert. Das sind teure, aber zwingend notwendige Arbeiten.

Ich hoffe sehr, dass diese Maßnahmen auf Ihre Zustimmung stoßen.

Ulrike Schwarze



Posaunenchor Hagedorn im Sommer „Open Air“

Fast alle Einsätze des Hagedorner Posaunenchores von Mai bis September fanden draußen statt und oft konnte sich eine Vielzahl von Menschen an der sommerlichen Bläsermusik erfreuen.

Ende Mai stand zunächst der gemeinsame Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden Dünne, Stift Quernheim und Hagedorn in Randringhausen auf dem Programm. Gemeinsam begleiteten und umrahmten Bläserinnen und Bläser der drei Posaunenchöre den Gottesdienst am Kurhaus Bültermann.



Einige Chormitglieder aus den beiden anderen Gemeinden spielten dann mit uns am Pfingstmontag beim Gottesdienst in Hagedorn, diesmal unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Thomas Detert.

Zu Beginn der Sommerferien gestalteten wir den Gottesdienst im



Grünen im Schatten der Hagedorner Kirche musikalisch mit. Einige Bläser unseres Chores um Chorleiter Kai Honermeier unterstützten die Rödingerhauser beim Freiluftgottesdienst am Nonnenstein – mit Auf- und Abstieg ein besonderes Erlebnis!



Sehr gut ist uns auch der Sommergottesdienst „auf dem Weg“ im Juli an der alten Mühle zwischen Hüllerkamp und Ramhorstweg in Erinnerung, bei dem Pfarrerin Ulri-

ke Schwarze und eine große Zahl von Besucherinnen und Besuchern den Bläserklängen lauschten. Gut besucht war im August auch der Gottesdienst beim Feldtag der Schlüterfreunde im Festzelt, den wir musikalisch begleiteten. Unter anderem spielten wir dort „Welch ein Freund ist unser Jesus“, „Ich wollte nie erwachsen sein“ und zum Abschluss „King of the road“. Anfang September waren wir mit unseren Instrumenten bei der Taufe am Bach dabei.



Auch unsere Sommerproben in heimischen Gärten von Chormitgliedern fanden wieder statt. Verschiedene Ereignisse wie Ferienanfang, Hauseinweihung, Verabschiedung ins Auslandssemester und der „Einstand“ einer Jungbläserin wurden gern zum Anlass genommen, Üben und Kulinarisches zu verbinden.

Bei einer diamantenen Hochzeit wie auch bei etlichen Geburtstagen brachten Bläserinnen und Bläser Ständchen zu den Jubilaren. Einmal hatten wir sogar besonders aufmerksame tierische Zuhörer, nämlich einige Alpakas am Jägerweg. Insgesamt war es für uns auch ein bläserisch wieder gelungener Sommer!

Uwe Nolte



Kindergarten Hagedorn

Wir sind wieder da. Haben sie uns auf dem Spielplatz gehört? Jetzt im Sommer haben wir viel Zeit draußen genossen.

Wir haben gespielt, getobt und die neuen Kinder kennengelernt, die jetzt zu unserer Gemeinschaft gehören.

Gemeinsam erleben wir den Kindergarten mit all unseren Sinnen: Schauen, riechen, tasten, schmecken und hören.

Zu dem Thema „Sinne“ konnten wir auch draußen etwas erleben.



Denn tasten kann man auch mit den Füßen.

Auf dem Spielplatz hat sich viel

gewandelt. Die Mitarbeiter der Kompetenzwerkstatt Bünde haben über die Ferien viele Arbeiten fertig gestellt.

Auf den Bildern können Sie unsere Bewegungsbaustelle und das Holzpferd im Sandkasten entdecken.



Zurzeit arbeiten Sie auf dem Außenbengelände von Gruppe 4. Dort bekommen die Häuser einen neuen Anstrich.

Ganz märchenhaft wurde es als der Märchenerzähler, diesmal ohne Tipi, uns mit seinen Geschichten begeisterte.

Vielen Dank an den Förderverein, der uns wie jedes Jahr dieses tolle Event finanziell ermöglicht. Sind Sie schon Mitglied, der Förderverein freut sich über neue Unterstützer.



Erntedank gestalten wir ein Teil des Gottesdienstes mit. Kommt und singt mit uns. Ob wohl die Eule auch vorbeischaute und ob sie die Schöpfungsgeschichte kennt?

Am ersten Advent feiern wir in



einem Gottesdienst und im Kindergarten das 50jährige Bestehen der Tageseinrichtung für Kinder in Hagedorn.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor.

Wir haben viele Überraschungen geplant.

Das Team der KiTa Hagedorn



Kasualien



Spendenkonten Hagedorn

Förderverein Kindergarten
IBAN DE91 4949 0070 0261 7071 00

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn
IBAN DE15 4949 0070 0260 0261 00

Förderkreis Kirchenmusik
IBAN DE60 4949 0070 2500 9319 00

Online-Spende

Scannen Sie den QR-Code rechts oder besuchen sie folgende Website und spenden Sie direkt, unkompliziert und gebührenfrei per Bankeinzug, PayPal, Kreditkarte,...
<https://www.kirche-hagedorn.de/>

Termine

Für das Jahr 2023 hat das Presbyterium folgende Termine festgelegt:

5. März 2023 Goldene Konfirmation Jahrgang 1973

23. April 2023 Konfirmation Jahrgang 2023

11. Juni 2023 Gnadene, Eiserne und Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1953,1958 und 1963

17. September 2023 Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1997 und 1998.

Geburtstage im Oktober

Glückwünsche mit Psalm 91, 11

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

Geburtstage im November

Glückwünsche mit Psalm 25, 4-5

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!
Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!
Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf
dich.

Groß fördert

Klein



Förderverein ev. Kindergarten Hagedorn e.V.

Wir veranstalten einen **Indoor-Flohmarkt...**

am **Sonntag, den 23. Oktober 2022**

von **11:00 – 14:30 Uhr**

im **Gemeindehaus Hagedorn**

(Hagedorner Str. 139, 32278 Kirchlengern)

Für alles rund ums Kind: **Kleidung, Spielzeug, Bücher** und vieles mehr...

Für das leibliche Wohl werden wir Kuchen und Getränke verkaufen.

Die Erlöse kommen dem Förderverein ev. Kindergarten Hagedorn e.V. zugute.

Wir freuen uns auf euch!

Manja Laute

Regina Block

Nicole Sundermeier

(Vorstand vom Förderverein ev. Kindergarten Hagedorn e.V.)

Gemeindebüro

Öffnungszeiten

Montag: 7:30 - 11:30 Uhr
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 7:30 - 12:45 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn
Hagedorner Str. 139
32278 Kirchlengern

So erreichen Sie uns

Pfarrerin

Ulrike Schwarze
7919591 | 0178 7116701 (im Notfall)
SchwarzeHagedorn@t-online.de

Kirchmeisterin

Doris Sasse | 1897200

Küsterin

Ina Schulz | 0176 82619193
(Mo., Mi., Fr. von 8 - 13 Uhr)

Gemeindehausnutzung

Melissa Romanowsky | 0176/40561078

Organistin und Chorleiterin

Noemi Seng | 0176 / 42037027

Posaunenchorleiter

Kai Honermeier | 75154

Gemeindebüro

HF-KG-Hagedorn@
kirchenkreis-herford.de

Jugendreferentin

tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de | 01573 1777023

Ansprechpartnerin:

Stefanie Schöneberg
Telefon 05223 / 71167
Fax 05223 / 73991

E-Mail: stefanie.schoeneberg@kirchenkreis-herford.de
www.kirche-hagedorn.de

CVJM

Mona Asshoff | 0162 9120668

Kindergartenleiterin

Nicole Schmeling | 72400

Förderkreis der Kirchenmusik in Hagedorn e. V.

Kai Honermeier | 75154

Förderverein Ev. Kindergarten Hagedorn e. V.

Nicole Sundermeier | 0173 7173609

Diakoniestation

Frau Oevermann | 73766

Blaues Kreuz

Paul Neiweiser | 7938459

Telefonseelsorge (kostenfrei)

evangelisch 0800 1110111
katholisch 0800 1110222

Friedhofsgärtner

Philipp Felder | 0173 / 5282610

Gemeindebriefredaktion

Marcus Harm | 789942

Dieser Gemeindebrief wurde finanziell unterstützt durch:

**Malergeschäft Bartelheimer, Fiemerstrasse
Blüten und Gräser UG, Hüllerstr.**

**BUNTWÄSCHE - Textildruck & Stickerei, Hagedorner Str.
Partyservice Karl-Heinz Dreckmeier, Holsener Str., Hüllhorst**

**Vertrieb von Maschinenbauteilen Heinz Ebeler, Dorfstr.
Landschafts- und Friedhofsgärtner Philipp Felder, Bünde
Elektro-Technik Hebrock, Häverstr.**

**Haustechnik H.-H. Heine GmbH & Co. KG, Elsestr.
Hellmich GmbH & Co. KG, Holtkampweg
Friseursalon Olaf Hölling, Hüllerstr.**

Zimmerermeister Stefan Jörding, Alte Quernheimer Str.

Malermeister Uwe Kenter, Kl. Heenfeld 17

Baugesellschaft mbH F. Lückemeier, Alte Quernheimer Str.

Rechtsanwalt Dariush Toussi, Herford

Rechtsanwaltskanzlei Lührmann & Schwarze, Rahden

Friseursalon Mudita by Zoya Toussi, In den Birken

Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str.

EDEKA Ramöller, Stiftstr.

Rullkötter Bedachungs GmbH & Co. KG., Buschstraße

Doris Sasse, Die Wäsche-Bügel-Fee, Hüllerstr.

Metallbau Schenberg, Mathildenstrasse

Schnittger Baustoffe, Alte Quernheimer Str.

Imker Klaus Schröder, Elisabethstr.

Bäckerei Schuster, Lübbecker Str.

Stiftspost & Heißmangel, Stiftsstr.

Hausgeräte Kundendienst Arndt Ueckermann, Hermannstr.

Tischlerei u. Bestattungen Ulrich Ueckermann, Friedrichstr.